

II - 231 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/33 - Parl/79

Wien, am 29. August 1979

An die  
PARLAMENTS DIREKTION  
Parlament  
1017 Wien

96/AB  
1979-09-03  
zu 73 J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage  
Nr. 73/J-NR/79, betreffend Verbundlichung der Handels-  
schule Bezau, die die Abgeordneten Dr.FEURSTEIN und Genossen  
am 4. Juli 1979 an mich richteten, bühre ich mich wie  
folgt zu beantworten:

ad 1 bis 3)

Zur Versorgung des Bregenzerwaldes auf dem  
Sektor der kaufmännischen Schulen war seitens des Bundes  
ursprünglich vorgesehen, eine HAS in Egg zu errichten  
und diese gemeinsam räumlich mit dem bestehenden BORG  
in Egg zu versorgen. Durch diese Maßnahme wäre einerseits  
die schulische Versorgung des Bregenzerwaldes auf diesem  
Sektor gewährleistet gewesen und andererseits auch der  
notwendigen Ökonomie Rechnung getragen worden. Auf Wunsch  
des Landes nahm jedoch der Bund von der Errichtung einer  
BHAS in Egg Abstand und erklärte sich damit einverstanden,  
daß in Bezau eine private AHS errichtet wird. Um der Gemeinde  
Bezau jedoch die Lasten der Schulerhaltung soweit wie mög-  
lich abzunehmen, hat sich der Bund gleichzeitig mit der  
Errichtung der privaten HAS in Bezau bereiterklärt, den  
Lehrerpersonealaufwand zur Gänze zu tragen. Darüber hinaus

-- 2 --

hat der Landesschulrat für Vorarlberg im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst die Marktgemeinde Bezau durch Zurverfügungstellung entsprechender Leihgaben laufend unterstützt. Zum Zeitpunkt der seinerzeitigen Errichtung der privaten HAS in Bezau und den diesbezüglich erfolgten Verhandlungen mit dem Bund wurde auch festgestellt, daß eine spätere Verbundlichung der AHS Bezau nicht in Aussicht genommen wird. Der Landesschulrat für Vorarlberg wurde seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst im Rahmen von Besprechungen i. k. W. von der Entscheidung des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst in Kenntnis gesetzt. Von einer schriftlichen Erledigung der Verbundlichungsanträge wurde auf Ersuchen der Gemeinde Bezau, keinen negativen Erlaß hinauszugeben, abgesehen.

Eine Verbundlichung der privaten HAS Bezau ist somit derzeit seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst nicht vorgesehen.

*fmawm7*